Unternberg
Aktuelles aus unserer Gemeinde

Zugestellt durch Post.at
Amtliche Mitteilung

Ausgabe April Nr. 2/2009

Liebe Unternbergerinnen!
Liebe Unternberger!

Bei der konstituierenden Sitzung am 26. März wurde ich als Bürgermeister und der neu gewählte Vizebürgermeister Johann Fötschl vom Bezirkshauptmann

Hofrat Dr. Robert Kissela angelobt. Die weiteren drei Gemeinderäte und die acht Gemeindevertreter wurden von mir angelobt. Somit ist die Gemeindevertretung für die nächste Legislaturperiode laut Gemeindeordnung rechtskräftig und arbeitsfähig.

Ich möchte mich auf diesem Weg noch einmal für Euer geschätztes Vertrauen bedanken und Euch meinen uneingeschränkten Arbeitseinsatz für die Gemeinde Unternberg zusichern. Allen politischen Mitbewerbern wünsche ich auch weiterhin viel Erfolg und Schaffenskraft. Ein an Sachlichkeit und Weitblick orientiertes Handeln wird zugleich in Zukunft Maßstab für eine aufgabenorientierte Gemeindearbeit sein. Denn nur wer gemeinsam und miteinander arbeitet und Verbindendes vor Trennendes stellt, wird sich den kommenden Herausforderungen erfolgreich stellen können.

In den nächsten fünf Jahren werden wir uns verstärkt für den Sozial- und Bildungsbereich einsetzen.
Das Arbeiten im neuen Gemeindehaus macht sehr viel Spaß und gibt Motivation. Die Trachtenmusikkapelle ist ebenfalls schon in ihr neues Probelokal eingezogen und die Begeisterung der Musikantinnen und Musikanten ist groß.

Beim neu errichteten Amtsgebäude muss noch die Aufschrift angebracht werden und sobald es die Witterung erlaubt, wird die Außengestaltung fertig gestellt. Vom 15. bis 21. Juni wird in Unternberg die 1. Bildungswerkwoche abgehalten. Der Höhepunkt ist die Einweihung unseres neuen Amtsgebäudes am Sonntag, dem 21. Juni mit einem Tag der offenen Tür. Ich lade jetzt schon alle Unternbergerinnen und Unternberger zu diesem Gemeindefest ein.

Am Freitag, dem 27. März wurde die neue Wohnanlage im Auweg an die Mieter übergeben.

Die Bewohner sind begeistert und schätzen die gute Wohnqualität. Das Gebäude fügt sich architektonisch hervorragend in die Umgebung ein. Ich möchte den Hausbewohnern viel Freude wünschen und sie einladen am Gemeindegeschehen teilzunehmen.

Ich wünsche allen ein gesegnetes Osterfest, erholsame Feiertage, unseren SchülerInnen schöne Osterferien und beim Osterfeuerbauen viel Spaß!

Euer Bürgermeister

Josef Wind

Gemeindevertretung

Die Gemeindevertretung für die Legislaturperiode 2009 bis 2014 setzt sich wie folgt zusammen:

Foto: Holitzky, St. Michael/Lg.

1. Bürgermeister Josef **Wind**, ÖVP	2. Vizebürgermeister Johann **Fötschl**, ÖVP
3. GR Franz **Sampl**, FPÖ	4. GR Ernestine **Graggaber**, ÖVP
5. GR Franz **Graggaber**, SPÖ	6. GV Andreas **Wieland**, ÖVP
7. GV Peter **Sagmeister**, ÖVP	8. GV Josef **Graggaber**, FPÖ
9. GV Gerald **Hartl**, SPÖ	10. GV Ing. Andreas **Kößlbacher**, ÖVP
11. GV Ing. Andreas **Santner**, ÖVP	12. GV Fritz **Wieland**, FPÖ
13. GV Alois **Santner**, ÖVP	

Sperrmüll- und Problemstoffsammlung

Freitag, 17. April – Problemstoffsammlung
von 12.00 bis 14.00 Uhr am Feuerwehrplatz

Dienstag, 21. April – Sperrmüllsammlung
von 7.00 bis 19.00 Uhr am Feuerwehrplatz

In Ausnahmefällen können Sperrmüll, Kühlgeräte und Fernseher beim Haus abgeholt werden.
Bitte bis Freitag, den 17. April 2009 bei der Gemeinde, Tel. 06474/6214 melden.

Müllsammelstelle Gemeinde

Wir weisen nochmals daraufhin, dass es bei der Müllsammelstelle beim Gemeindeamt immer wieder zu illegalen Müllablagerungen kommt. Bitte entsorgen Sie Altpapier, Altglas und Kartonagen nur in die vorgesehenen Behälter. Die Schachteln (Kartonagen) unbedingt GEFALTET in die Mulde einwerfen. Den Verpackungsmüll entsorgen Sie bitte über Ihren Gelben Sack!
Ihren Biomüll entsorgen Sie bitte über die Biotonne oder geben diesen auf den Kompost, **aber NICHT in den Restmüll!!!**

Verbrennen im Freien weitgehend verboten

Der Winter ist zu Ende. Es beginnt wieder die Zeit für die Gartenpflege und die Arbeiten in der Landwirtschaft, wo manche versucht sind, Pflanzenabfälle zu verbrennen. Auch die Zeit für Grill- und Lagerfeuer fängt wieder an.

Die Gefahren:
Das Verbrennen im Freien führt zu einer starken Freisetzung von Luftschadstoffen wie Feinstaub, krebserregenden Stoffen und Ozonvorläufersubstanzen. Aber auch der Boden und in der Folge das Wasser werden durch die Verbrennungsrückstände stark belastet. Durch den dabei entstehenden Rauch und Geruch wird nicht selten die Umgebung beeinträchtigt.

Was ist zu beachten:
„Jedermann ist verpflichtet, bei all seinen Handlungen und Unterlassungen darauf zu achten, dass die natürliche Zusammensetzung der Luft durch Luftschadstoffe ... nicht verändert wird!"

- Ein **striktes Verbrennungsverbot** besteht für **alle nicht biogenen Materialien** wie z.B. **behandeltes Holz, Altreifen, Kunststoffe, Gummi** … Diese sind als Abfall zu entsorgen.
- Das **Verbrennen biogener Materialien** (z.B. von Holz, Laub, Baum- und Grasschnitt, Stroh) aus dem **Gartenbereich** und aus dem **landwirtschaftlich nicht intensiv genutzten Haus- und Hofbereich** ist **ganzjährig verboten**.
- Auch für **biogene Materialien aus dem landwirtschaftlich intensiv genutzten Bereich** besteht ein **Verbrennungsverbot in der Zeit vom 1. Mai bis 15. September**.

Nur in wenigen Fällen ist das Verbrennen im Freien **ausnahmsweise erlaubt**, so **in der Forstwirtschaft -**

- **nur** zum Schutz des Waldes bei **Schädlingsbefall (Borkenkäfer)**

Lagerfeuer, Grillfeuer, Feuer im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen - als Brennmaterial

- **nur trockenes und unbehandeltes Holz** (bzw. Grillkohle),
- **keinesfalls nicht biogene Materialien** wie Altöle, behandeltes Holz ….

Auch in den erlaubten Fällen ist die **Verbrennung immer sorgsam durchzuführen**:

- Jede stärkere **Rauch- und Geruchsentwicklung** ist **zu vermeiden**,
- die Feuerstelle bzw. die **Verbrennungsrückstände sind zu entsorgen**.

Es gibt Alternativen zum Verbrennen!
Pflanzliche Materialien sollten **kompostiert** werden. Besteht dazu keine Möglichkeit, sind Gartenabfälle (auch bei Schädlingsbefall!) über die örtlichen Recyclinghöfe bzw. die Biotonne zu entsorgen.
Aus der Land- und Forstwirtschaft kann biogenes Material auch minderer Qualität heute **in modernen Hackschnitzelwerken** hochwertig verbrannt werden. Hackung und Transport organisieren Einrichtungen wie der Maschinenring Service!

Nähere Auskünfte erhalten Sie bei der Abteilung Umweltschutz des Amtes der Salzburger Landesregierung (Tel: 0662/8042/4177).

Staatsbürgerschaftsnachweis

Für Ihre(n) Tochter bzw. Sohn wird bis zum 2. Geburtstag kostenlos ein Staatsbürgerschaftsnachweis ausgestellt. Bringen Sie bitte die Geburtsurkunde Ihres Kindes mit, wir stellen Ihnen gerne während der Amtsstunden einen Nachweis aus.

Mutterberatung

Jeweils donnerstags im Gemeindeamt:
Termine: 7. Mai, 4. Juni, 2. Juli, 6. August, 3. September, 1. Oktober, 5. November, 3. Dezember

Bauplatz

im Bereich Illmitzen zu verkaufen:
842 m² zu € 47,25 pro m²
Anfragen bzw. Auskünfte bei der Gemeinde,
Tel. 06474/6214-13

Wohnungsmarkt

- 1-Zimmerwohnung mit 43 m² im Wohnblock in der Dorfstraße 173

Anfragen bzw. Auskünfte bei der Gemeinde,
Tel. 06474/6214-13

Bücherei

in der Gemeinde; Öffnungszeiten: jeweils freitags von 16.00 bis 17.00 Uhr

Heizscheck

Bedürftige Salzburger/innen bekommen nach wie vor einen Heizkostenzuschuss - **„Heizscheck" in der Höhe von € 210,-- für alle Brennstoffe.**
Voraussetzung für die Auszahlung eines Heizkostenzuschusses als „Heizscheck" ist der Nachweis über die Heizkosten und der Nachweis des Unterschreitens eines festgelegten Einkommensrichtsatzes.

Einkommensrichtsätze/Monat:
Alleinlebende - € 800,--,
Ehepaare/Lebensgemeinschaften - € 1.200,--,
jedes Kind im Haushalt - € 200,--,
jede weitere erwachsene Person im Haushalt - € 400,--
Der Heizkostenzuschuss kann noch bis 31.7.2009 bei der Gemeinde beantragt werden.
Jenen AusgleichszulagenbezieherInnen, die bisher vom Land Salzburg bei Vorliegen der Anspruchsvoraussetzungen einen Heizkostenzuschuss erhalten haben, kann aufgrund der nunmehrigen Auszahlung eines Energiekostenzuschusses des Bundes KEIN zusätzlicher Heizscheck des Landes Salzburg gewährt werden!

Erleben, bewegen – ein Ort präsentiert sich

Erste Unternberger Bildungswerkwoche

15. bis 21. Juni 2009

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

das Programm zur ersten Unternberger Bildungswerkwoche, im Rahmen des Salzburger Bildungswerkes, ist fertig. Es ist uns gelungen ein umfangreiches Programm auf die Beine zu stellen, bei dem sich so gut wie alle Unternberger Institutionen einbringen. Dafür möchte ich mich vorweg bei allen Vereinsobleuten, Kath. Bildungswerkleitung, Kindergarten- und Schulleitung, sowie bei der Gemeindevertretung, sehr herzlich bedanken.

Hier ein Überblick über unsere Veranstaltungen:

Montag, 15. Juni
- Vernissage mit Bildern der Kindergartenkinder mit Kaffee und Kuchen
- Eröffnung der Bildungswerkwoche mit Vortrag der Architekten von Kirche und Gemeinde über alte und neue Architektur in Unternberg. Musikalische Umrahmung durch das Musikum.

Dienstag, 16. Juni
- Theateraufführung der Schülerinnen und Schüler der Volksschule Unternberg
- Abendmesse in der Pfarrkirche Unternberg mit Präsentation des Kirchenbildes und Diskussion

Mittwoch, 17. Juni
- Volkstanz der Seniorinnen und Senioren mit der Jugend
- Generationenplausch im Erzählcafé
- Vortrag „Sicherheit und Brandschutz" mit Christian Schmuck

Freitag, 19. Juni
- Kirchenkonzert der Trachtenmusikkapelle Unternberg zu Gunsten von St. Leonhard und Gemeinde

Samstag, 20. Juni
- Geschicklichkeitsrennen und Rätsel-Rallye der Landjugend

Sonntag, 21. Juni
- 8.30 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche
- 10.00 Uhr Einweihung des neu errichteten Amtsgebäudes mit Festakt

Die genauen Termine und Veranstaltungsorte werden noch bekannt gegeben. Ich freue mich schon jetzt auf Euren Veranstaltungsbesuch.

Roland Lorscheid, Leiter Salzburger Bildungswerk Unternberg

Kindergartenangelegenheiten

- Am 23. Jänner war die Abschiedsfeier unserer Kindergartenpädagogin Kathrin Rottensteiner, die inzwischen schon glückliche Mama eines kleinen Tobias geworden ist.
- Seit 28. Jänner arbeitet unsere „altbewährte" Kindergartenpädagogin Eva-Maria Laßhofer wieder in unserem Team mit. Sie hat sich schon sehr gut eingewöhnt und passt wunderbar zu uns.
- Am 31. Jänner fand das Kindergartengschnas im Gasthof Kirchenwirt statt, welches wieder eine tolle Veranstaltung war. Vielen Dank all unseren Sponsoren und den Wirtsleuten Maria und Hans Lüftenegger.
- Am 6. Februar besuchten wir ein Theater in Tamsweg. Finanziell unterstützt wurde der Besuch von der Frauenbewegung Unternberg. Vielen Dank.
- Höhepunkt unseres Faschings war der Maskenumzug durch den Ort, wo uns heuer auch der Herr Bürgermeister begleitet hat. Jedes Jahr werden es mehr Zuschauer, was uns ganz besonders freut.
- **Am 9. März war die heurige Kindergarteneinschreibung für das Jahr 2009/10. Da noch Plätze frei sind, bitte im Kindergarten melden, Tel. 06474/6236.**
- Am 16. März begann ein Kreativprojekt mit Andrea Pajic für unsere Vernissage bei der Bildungswoche. Andrea Pajic gestaltet mit den Kindern Bilder zu dem Thema „Die Elemente". Wir möchten auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön dafür sagen.
- Osterferien: 6. April bis einschließlich 12. April.

Einen schönen Frühling wünscht das Kindergartenteam unter der Leitung von Heidi Stolz.

Volksschul-News

Bei strahlendem Wetter konnte das Schulschirennen der Volksschule am 4. März durchgeführt werden. Traditionsgemäß wurde das Rennen vom USV Unternberg ausgerichtet. In bewährter Weise setzte Harald Graggaber mit seinem Team einen Kurs, der für alle Kinder in zwei Durchgängen zu bewältigen war. Am Freitag fand die Preisverteilung im Turnsaal der Volksschule statt. In Anwesenheit vieler Eltern gratulierte Bürgermeister Josef Wind den Kindern und überreichte die Pokale und Plaketten. Durch die Großzügigkeit der Unternberger Bevölkerung konnte auch jedes Kind einen Sachpreis mit nach Hause nehmen.

Schülermeisterin wurde: Gruber Kathrin (4. Klasse)
Tagessieger und Schülermeister 2009 wurde: Pichler Martin (3. Klasse)

1. Plätze: Lüftenegger Laura, Hinterberger Christof (1. Klasse) Gruber Michaela, Gruber Christoph (2. Klasse), Moser Franziska (3. Klasse) und Gruber Felix (4. Klasse)
2. Plätze: Hinterberger Kristina, Schlick Manuel (1. Klasse), Moser Laura, Graggaber Christoph (2. Klasse), Schlick Anna-Lena, Hinterberger Thomas (3. Klasse), Gautsch Eva (4. Klasse)
3. Plätze: Wiesflecker Michelle, Fötschl Dominik (1. Klasse), Bichler Sofia, Gruber Simon (2. Klasse), Rüssel Christine, Karner Stefan (3. Klasse), König Michaela (4. Klasse)

Sepp Gaggl

Schulschimeister 2009: Gruber Kathrin und Pichler Martin

Veranstaltungen

Samstag, 11. April um 21.00 Uhr:
Auferstehungsfeier mit Speisenweihe in der Pfarrkirche, anschließend abbrennen der Osterfeuer

Sonntag, 12. April um 8.30 Uhr:
Feierlicher Oster-Gottesdienst mit Speisenweihe in der Pfarrkirche

Freitag, 24. April um 19.00 Uhr:
Bischofsvisitation; Empfang des Weihbischofs Laun am Dorfplatz, anschließend Visitationsgottesdienst

Samstag, 25. April um 9.00 Uhr:
HL. Firmung in der Pfarrkirche

Freitag, 1. Mai um 14.00 Uhr:
Maibaum aufstellen der Landjugend am Feuerwehrplatz

Sonntag, 3. Mai um 8.30 Uhr:
Florianifeier in der Pfarrkirche, anschl. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr beim Schilcherwirt

Sonntag, 17. Mai um 8.30 Uhr:
HL. Erstkommunion in der Pfarrkirche

Donnerstag, 21. Mai um 11.00 Uhr:
Maibaum steigen der LJ Unternberg mit Frühschoppen der TMK am Feuerwehrplatz

Sonntag, 24. Mai um 10.00 Uhr:
Reiterfest anlässlich 30-jährigem Bestandsjubiläums Reitergruppe Ermannsdorf-Schloss Moosham am Reitplatz bei Moosham

Donnerstag, 11. Juni um 8.30 Uhr:
Fronleichnamsprangtag mit Prozession

Montag, 15. Juni bis Sonntag, 21. Juni:
1. Unternberger Bildungswerkwoche

Samstag, 20. Juni um 9.00 Uhr:
Doppelmeisterschaft Tennis am Tennisplatz

Sonntag, 21. Juni:
Einweihung des Gemeindeamtsgebäudes mit Festakt und einem „Tag der offenen Tür"

Samstag, 27. Juni um 15.00 Uhr:
Hobby-Triathlon für Einsteiger ab 16 Jahre mit Einzel- und Staffelwertung beim Gfrererteich

Sonntag, 28. Juni um 12.00 Uhr:
6. Unternberger Kindertriathlon beim Gfrererteich

Samstag, 4. Juli ab 11 Uhr:
Pfarrfest anlässlich 30 Jahr-Jubiläum Kirchenweihe beim Feuerwehrplatz

Sonntag, 5. Juli um 8.30 Uhr:
Ulrichsprangtag mit Prozession,
um 14.00 Uhr: Samsonumzug

Sonntag, 12. Juli:
Genussradeln im Salzburger Land „rund um den Mitterberg" mit Stationen bei Fam. Sampl vlg. Holzerbauer und im Schloss Moosham

Im Schlossmuseum Moosham gelten ab 1. April wieder die Sommeröffnungszeiten.
Führungen finden täglich außer Montag von 9 bis 16 Uhr zu jeder vollen Stunde statt – im August kein Ruhetag!
Jeden Donnerstag von Mai bis Oktober spezielle Kinderführungen um 10 Uhr und um 14 Uhr.

Irrtum und Änderungen vorbehalten!

Alle Veranstaltungen sowie kurzfristige Änderungen und Absagen können aktuell im Internet auf www.unternberg.at unter Freizeit & Tourismus abgerufen werden.

Neue Telefonnummer des Tourismusverbandes: 06474/6214-18

Martina Schlick, Tourismusverband

Aktuelles vom Sportverein

Am 28. Februar fand bei sonnigem Wetter die diesjährige Ortsmeisterschaft im Alpinen Schilauf am Aineck statt. Die Beteiligung war auch heuer wieder sensationell mit 156 Startern, woraus sich 35 Mannschaften bildeten. (Kein Läufer war ohne Mannschaft!)
Eine besonders große Ehre war es heuer, eine **AK5 Herren Klasse** mit 5 Startern begrüßen zu dürfen sowie auch wieder unsere Ortskapitäne.

v.l.n.r. AK5 Siegermannschaft: Christof Wieland, Michael Doppler, Johann Santner

Die Ortsmeister-Titel in der Einzelwertung gingen an **Sabine Lüftenegger** und **Andreas Hinterberger.**
Den 1. Rang in der Mannschaftswertung sicherte sich das Team **"X+seine Flitzer"**(Lüftenegger Sabine, Edith, Laura und Markus).

Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmer sowie an alle Helfer, die es immer wieder ermöglichen Rennen durchzuführen. Ein Dank gilt auch allen Sponsoren für die alljährlichen Sachpreisspenden für die Tombola und die Mannschaftswertung. Den Hauptpreis, ein paar Atomic-Schi, gewann Alois Wiedemaier.

Harald Graggaber, Sektionsleiter Schi-Alpin

v.l.n.r. Bgm. Josef Wind, Sektionsleiter Stv. Helmut Hinterberger, Hauptpreisgewinner Alois Wiedemaier, Ortsmeisterin Sabine Lüftenegger und Sektionsleiter Harald Graggaber; (nicht am Bild: Ortsmeister Andreas Hinterberger)

Jubiläen, Geburten und Todesfälle Dezember 2008 bis März 2009

Gratulationen

Zum 65iger
Annemarie Schlick, Mitterbergweg 126
Josef Fanninger, Mitterbergweg 122
Elisabeth Zehner, Stranach 33
Therese Hinterberger, Pischelsdorf 15

Zum 70iger
Engelbert Sampl, Am Dorfplatz 6/1

Zum 75iger
Dorothea Fingerlos, Sonnleitn 107/2
Hermann Doppler, Katzlau 103/1
August Aigner, Stranach 34
Rupert Schlick, Pischelsdorf 14/1

Zum 80iger
Hermann Wiedemaier, Pichl 39

Zum 85iger
Andreas Holzer, Moosham 37

Aloisia Lüftenegger, Trinkerweg 87

Rosina Fötschl, Mitterbergweg 139

Zum 90iger
Juliana Fuchsberger, Neustatt 86

Geburten

Mädchen

Nicole
Eltern: Kristina und Ulrich Reifenstein
Antanger 197

Franziska
Eltern: Maria und Andreas Fanninger
Kirchgasse 48

Buben

Martin
Eltern: Tanja und Rudolf Graggaber
Neggerndorf 58

Lukas
Mutter: Elisabeth Lasshofer
Illmitzen 98

Christian
Eltern: Judith und Hermann Fritz
Pichl 10

Eheschließung

Maria Gappmayer, Tamsweg mit Michael Fanninger, Moosham 50

Sterbefälle

Altbürgermeister Josef Graggaber, vlg. Urban, Neggerndorf 55
Maria Huber, Voidersdorf 34
Gustav Grall, Gfrererfeld 162

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 19.6.2009.
Die fertigen Beiträge geben Sie bitte bei der Gemeinde ab oder senden Sie per E-Mail. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Amtsleiter, Tel. 06474/6214-13,
E-Mail: bernhard.knapp@unternberg.at

Nachruf anlässlich des Ablebens unseres Altbürgermeisters Josef Graggaber

* 10.11.1932 + 15.2.2009

Josef Graggaber, vlg. Urban, wurde am 10.11.1932 in Neggerndorf geboren und musste mit 21 Jahren den elterlichen Betrieb übernehmen. Im Jahre 1969 kam er in die Gemeindevertretung. Vom 12.11.1974 bis 12.11.1992, also 18 Jahre, war er Bürgermeister der Gemeinde Unternberg. In dieser Zeit ist sehr viel geschehen.

- Kanalbau mit vollbiologischer Kläranlage
- Gründung eines Kindergartens mit Spielplatz
- Sicherung der Wasserversorgung für das gesamte Gemeindegebiet
- Ausbau der Gemeindestraßen mit Asphaltierung
- Turnhallenbau
- Kirchenbau
- Ankauf Bereich Illmitzen und die Widmung als Bauland
- Grundstücksankauf und Bau des Feuerwehrhauses mit Probelokal für die Trachtenmusikkapelle
- Ankauf eines TLF
- Schutzwaldprojekt im Bereich Mitterberg

Josef Graggaber war auch Obmann des Pfarrgemeinderates, Bauernbundobmann und bekleidete noch weitere Funktionen. Für seine Leistungen wurde ihm der Ehrenring der Gemeinde verliehen. Der Verstorbene war ein Förderer von Feuerwehr, Musik und anderer örtlicher Vereine und Gruppen. Ein besonderes Anliegen war ihm die örtliche Kirche und das kirchliche Gemeinschaftsleben, wo er sich ganz besonders beim Kirchenneubau engagiert hat. Er hatte eine freundschaftlich menschliche Art. Es gibt noch viele kleinere Dinge die dem Wohl der Gemeindebürger dienten und auch heute noch dienen.

Die Gemeinde wird dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Impressum:
Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Unternberg, Am Dorfplatz 12, 5585 Unternberg © Tel. 06474/6214-0, Fax 06474/6214-4, E-Mail: gemeinde@unternberg.at, www.unternberg.at; Bilder: Gemeinde, Salzburg Wohnbau, Fotostudio Holitzky, Volksschule, USV Unternberg; Gestaltung und Druck: Gemeinde Unternberg; Irrtümer, Druck- und Schreibfehler vorbehalten!